

Musikverein Hecklingen e.V.

Generalversammlung am 04.03.2023

Schriftführerbericht Vereinsjahr 2022/2023

1 Mein Bericht startet mit der Generalversammlung im Sportheim in Hecklingen am 30.09.2022. **2**

Es wurden verdiente Musiker und Musikerinnen geehrt. **3** Nach vielen Jahren Tätigkeit wurden Paul Weiß, Dieter Hoyer, Adalbert Kopp und Bernhard Kopp aus der Vorstandschaft verabschiedet. Valentin Eschbach wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt.

4 Zwei Tage später fand dann schon unser Oktoberfestli auf dem Schlossplatz statt. Die Wettervorhersagen waren nicht sehr gut. Wir stellten einige Zelte auf und hofften, dass trotz der unsicheren Wetterlage trotzdem einige Besucher kamen. Anfangs kam dann sogar etwas die Sonne raus. **5** Die Musikvereine aus Kenzingen, Bombach und Nordweil unterhielten unsere Besucher. Leider hatten wir aber immer wieder heftige Regengüsse. **6** Trotzdem hatten alle viel Spaß und es war bis in die späten Abendstunden gute Stimmung.

7 Am 5. November fand dann das Doppelkonzert mit dem Musikverein Nordweil in der Herrenberghalle in Nordweil statt. Wir betraten zuerst die Bühne, das Publikum war sehr begeistert von unseren Darbietungen. Im Anschluss spielten dann die Musiker und Musikerinnen aus Nordweil. **8** Auch in Nordweil hatten einige Musiker bis spät in die Nacht großen Spaß.

9 Anlässlich des Volkstrauertages umrahmten wir die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal an der Kirche in Hecklingen.

10 Zum Ende des Jahres 2022 spielten wir auf dem Weihnachtsmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Hecklingen auf dem Schulhof der Hecklinger Grundschule. **11**

12 Ins Jahr 2023 starteten wir dann endlich wieder traditionell mit der Neujahrswanderung. Dieses Jahr machten wir uns bei winterlichen Temperaturen auf den Weg zum Gasthaus Linde in Nordweil. Auf dem Weg dort hin wurden auch immer wieder Schnäpse und Liköre ausgeschenkt, 13 bis wir dann den offiziellen Stopp bei der Weinstube Ritter machten. 14 Im Gasthaus Linde angekommen, konnten wir uns dann mit leckeren Speisen stärken. 15 Als einige Musiker ihr Instrument zuhause holten, bzw. von den Musikerfrauen holen ließen, kam Stimmung auf und es wurde noch stundenlang lustig musiziert und gesungen.

16 Dieses Jahr fand auch endlich wieder die Musikfasnet statt. Um 19:31 Uhr eröffnete unser Vorstand Johannes Röderer die Musikfasnet im Sportheim. 17 Er unterhielt uns den Abend lang auch mit Musik zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen. 18 Die Musikermidli sangen den Fasnetsnarren mit dem Hefe-Lied das Leid der Frauen vor. 19 Außerdem gab es noch spontane musikalische Auftritte. Die Speisen wurden uns von Uli Imbiss geliefert. 20

21 Da dieses Jahr nur der Kindergartenumzug stattfand, begleiteten die Musikerinnen und Musiker die Zeit hatten diesen musikalisch. Beginn war um 14:31 Uhr am Kindergarten, von dort aus ging es dann mit den Kindern durch das Dorf. 22 Anschließend spielten wir noch unserem Ehrenvorstand Karl Eschbach und seiner Mechthild zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

23 Am Sonntag fand dann auch wieder traditionell der Fasnachtsumzug durchs Dorf statt. Wir führten den Umzug mit zahlreichen Gruppen als Mickey und Minnie Mäuse an. Hier ein paar Eindrücke. 24, 25, Natürlich gab es auch etwas zu Essen und zu Trinken. 26 Anschließend spielten wir noch auf dem Schlossplatz einige Fasnachtslieder.

27 Der Rosenmontag startete für einige Musiker mit einem Frühstück. Ab 9 Uhr starteten wir dann mit unserem Wecken durch das Dorf. 28 Zahlreiche Stationen boten uns Verpflegung mit Flüssigem und etwas zu Essen an. Hier nochmals ein großes Dankeschön. 29 Während wir Musiker durchs Dorf liefen, bereiteten die Nudelsuppeköche auf dem Schlossplatz zum 100jährigen Jubiläum die Nudelsuppe

vor, die wieder sehr gut schmeckte. Vielen Dank auch hierfür. Und auch für die Frauen die die Nudeln zuhause gekocht haben.

Am Dienstag spielten noch ein paar standhafte Musiker bei der Fasnetverbrennung am Schloss.

Vergangenen Freitag trafen wir uns zum traditionellen Eieressen im Dorfkrug.

Mein Bericht fiel aufgrund der kurzen Zeitspanne zwischen den Generalversammlungen kürzer aus. Ich bin aber zuversichtlich, dass es nächstes Jahr aufgrund der vielen geplanten Auftritte wieder mehr zu berichten gibt.

Am Ende meines Berichtes geht ein Dank an Albert, der mir seine Bilder zur Verfügung gestellt hat.